



Josef Schmidt hält Abschiedsvorlesung

Langjähriger Leiter des Instituts für Religionsphilosophie wird emeritiert

München, 4.5.2016 (HfPh) Mit einer feierlichen Abschiedsvorlesung wird der langjährige Leiter des Instituts für Religionsphilosophie (IRP) an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten in München, Josef Schmidt, emeritiert. Der Professor für Philosophische Gotteslehre und Geschichte der Philosophie forscht und lehrt seit vielen Jahren zu der Frage, ob und wie religiöser Glaube durch nachvollziehbare, rationale Argumente begründet werden kann. Diesem Thema widmet er sich auch im Rahmen eines Festakts am Mittwoch, 11. Mai 2016, ab 19.30 Uhr in der Aula der Hochschule (Kaulbachstraße 31) unter dem Titel „Philosophie im Licht christlichen Glaubens“.

Wie sein Nachfolger als IRP-Leiter Georg Sans hervorhebt, verbindet Schmidt in seinen Vorlesungen, Seminaren und Veröffentlichungen „das systematische Ringen mit einer beeindruckenden Kenntnis der Philosophiegeschichte von der Antike bis zur Gegenwart“. Einen großen Teil seines Forscherlebens widmete Schmidt auch dem Werk Georg Wilhelm Friedrich Hegels. „Die Phänomenologie des Geistes, eines der wichtigsten philosophischen Werke überhaupt, kennt er wie kaum ein anderer“, sagt Sans.

Der Präsident der Hochschule für Philosophie, Johannes Wallacher, würdigt besonders Schmidts Engagement als Professor der Hochschule. „Er ist eine Institution in der Kaulbachstraße“, betont er. „Seit 36 Jahren und damit mehr als die Hälfte seines bisherigen Lebens hat Professor Schmidt die Hochschule und insbesondere die Lehre wesentlich geprägt. Wir hoffen, dass er uns auch als Emeritus noch lange an seinem Denken teilhaben lässt.“

Im Rahmen der Abschiedsvorlesung wird Schmidt die Festschrift „Die Frage nach dem Unbedingten“ überreicht, die Schüler, Freunde und Weggefährten anlässlich seines 70. Geburtstags veröffentlichen. Neben dem Herausgeber Felix Resch und Lehrenden der Hochschule sind unter anderem der Autor und Lyriker Ludwig Steinherr, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz und Münchner Erzbischof Reinhard Kardinal Marx, der Provinzial der Deutschen Provinz der Jesuiten Stefan Kiechle und die Professoren Richard Schaeffler, Lorenz B. Puntel und Gunter Wenz mit Beiträgen an der Festschrift beteiligt. Sie erscheint im Verlag Text & Dialog.

Josef Schmidt wurde im April 1946 in Erlangen geboren. Er studierte Philosophie, Pädagogik, evangelische und katholische Theologie in Pullach, München und Rom. 1976 schloss er seine Promotion in Philosophie bei Hermann Krings ab. Seit 1980 lehrt er an der Hochschule für Philosophie, seit seiner Habilitation 1996 als Professor.